

Pressemitteilung vom 14. September 2022

Jetzt als Verbraucherschule bewerben

Auszeichnung würdigt Schulen, die Kinder und Jugendliche fit für den Verbraucheralltag machen

Die Auszeichnung Verbraucherschule geht in eine neue Runde: Schulen, die ergänzend zu den regulären Inhalten im Unterricht praktisches Wissen für den Konsumalltag vermitteln, können sich noch bis zum 30. September als Verbraucherschule bewerben. Was muss ich beim Einzug in die erste eigene Wohnung bedenken? Was machen Social-Media-Konzerne mit meinen Daten? Woran erkenne ich Fake-News und wie kann ich gesund und nachhaltig kochen? Fragen wie diese beschäftigen junge Menschen.

„Verbraucherbildung bedeutet, Menschen zu befähigen, bewusste und souveräne Entscheidungen in ihrem Alltag zu treffen. Viele Schulen engagieren sich bereits in der Verbraucherbildung und geben jungen Menschen durch ihre Arbeit eine wichtige Orientierung. Die Auszeichnung Verbraucherschule würdigt dieses Engagement“, sagt Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg.

Verbraucherschule werden

Die Auszeichnung Verbraucherschule richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen. Voraussetzung ist, dass sie im laufenden Schuljahr 2021/2022 Maßnahmen aus mindestens einem der vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung umgesetzt haben:

- Ernährung & Gesundheit
- Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht
- nachhaltiger Konsum & Globalisierung
- Medien & Information.

Je nach Inhalt und Umfang der Aktivitäten ist eine Bewerbung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze möglich. Alle weiteren Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden interessierte Schulen unter www.verbraucherschule.de.

Die Auszeichnung zur Verbraucherschule wird vom Verbraucherzentrale Bundesverband vergeben und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesverbraucherschutzministerin Steffi Lemke.

Verbraucherschulen in Hamburg

Diese Hamburger Schulen konnten die Jury bereits von sich überzeugen und wurden in der vergangenen Auszeichnungsrunde als Verbraucherschule geehrt:

- Albrecht-Thaer-Gymnasium, Verbraucherschule Gold
- Schule Schulkamp, Verbraucherschule Gold

Das Projekt Verbraucherschule wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (Mittelbereitstellung auf Beschluss des Deutschen Bundestages) sowie durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz.

„Check Dein Essen“

Das Bildungsangebot „Check dein Essen“ ist ein erlebnisorientiertes Lernangebot mit dem die Verbraucherzentrale Hamburg die Konsumkompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Lebensmittelbereich fördern will. „Check dein Essen“ ist ein interaktiver Parcours mit bis zu sechs Stationen für Schüler und Schülerinnen ab Klassenstufe 7. Das Angebot richtet sich vorrangig an Schulen in Einzugsgebieten mit einem hohen Anteil einkommensschwacher Familien. Für diese Schulen ist das Angebot kostenlos. Die Schülerinnen und Schüler werden zu Nährstoffcheckern, Trinkprofis, Klimahelden und Kochtalenten. Sie finden ihren eigenen Esstyp heraus, ermitteln wie viel Energie unterschiedliche Menschen benötigen und lernen, warum das Essverhalten jedes Einzelnen in Sachen Ressourcen- und Umweltschutz eine große Rolle spielt. Mit Checks und Rollenspielen sollen sie das eigene Essverhalten reflektieren. Alle Materialien und Lebensmittel werden von der Verbraucherzentrale Hamburg zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen auf www.vzhh.de/check-dein-essen

Links:

Bewerbungsunterlagen: <https://www.verbraucherbildung.de/herzlich-willkommen->

[beim-netzwerk-verbraucherschule/jury-und-kriterien](#)

Die Verbraucherschulen 2022: <https://www.verbraucherbildung.de/meldung/die-verbraucherschulen-2022>

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/jetzt-als-verbraucherschule-bewerben>